

Schulzeit



Die neue Schülerzeitung der Kettelerschule

7. Ausgabe, Juli 2011

Liebe Kinder!



Manuela

Dies ist die 7. Ausgabe unserer

Schülerzeitung

Wir hoffen, dass sie euch auch diesmal wieder gefällt!

Viel Spaß beim Lesen!!!

Euer Redaktionsteam:



Medina, Florian, Frau Eislöffel, Antonio, Semi, Maurycy, Cihan, Julian

Inhaltsverzeichnis

Berichte aus unserer Schule

- Im Zirkus Seite 3
- Projektwoche und Schulfest Seite 4
- Besuch der MVA Seite 5
- Klassenfahrt nach Nettersheim Seite 6
- Wir gewinnen 1000 € Seite 10
- Unsere schöne Zeit an der Kettelerschule S. 11
- Die Chefkochprüfung Seite 14



Über Tiere

Seite 15

Rätsel und Reime

Seite 18

Freunde- und Familiengeschichten

Seite 19

Interviews mit Herrn Winter und Frau Kambeck-Schürmann

Seite 20

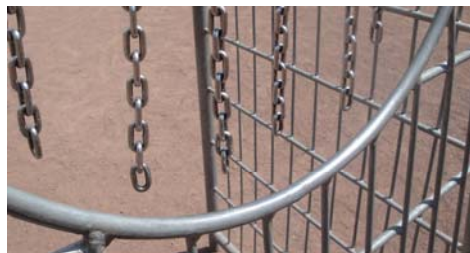
Die Ratgeberseite

Seite 21

Harry-Potter-Comic und Witze

Seite 22

Kennst du deine Schule? Wo findest du die Dinge auf den Fotos?



Berichte aus unserer Schule und aus Dransdorf

Herzlich willkommen im Zirkus Roncalli

Wir waren am 19.5.11 im Zirkus Roncalli. Es war sehr schön. Da war ein Mann und eine Frau, die haben am Seil in der Luft Akrobatik gemacht. Und da war ein Mann, der auf 2 Pferden stand. Und ein anderer Mann, der Fußball Freestyle gemacht hat. Ein Junge trat auf, der Flic-Flac konnte, und ein Mann hat einen Rückwärtssalto gemacht. Und es gab noch viel mehr zu sehen. Wir bekamen auch rote Punkte ins Gesicht gemalt.

(Florian)

Im Zirkus Roncalli war es sehr schön und das spannendste war, dass ein Mann super Muskeln hatte und dass er sich einen Turm gebaut hat. Und dann ist der Turm zusammen gestürzt! Dann hat er sich wieder aufgefangen!

(Senan, Kl.1)



Im Zirkus Roncalli waren Pferde. Und dann ist ein Clown gekommen und hat gesagt, der lustige Clown ist noch nicht da. Und dann hat der Clown gesagt: „Ich habe eine Idee!“ Er wollte einen aussuchen. Dann hat er den Scheinwerfer gehalten und erst war einer aus dem Publikum dran, und dann war es doch der Straßenfeger. Und der Clown war sehr lustig.

(Lisa, Kl.2)



Im Zirkus da war ein starker Mann, sag ich dir! Was der starke Mann gemacht hat? Der starke Mann hat Steine auf diesen Ständer drauf gemacht und danach, als er drauf war, da hatte ich Angst gekriegt.

(Mohammed, Kl.2)

Die Projektwoche

Am 4.4.11 hat die Projektwoche angefangen. Ich war in der Keith-Haring- Figuren Gruppe. Am ersten Tag hat Herr Winter Beton in Eimer getan. Als es getrocknet war, haben wir überlegt, wie wir mit Kaninchendraht die Figuren formen. Am nächsten Tag haben wir mit dem Kleister begonnen. Das war ekelig. Am nächsten Tag mussten wir auch kleistern dann konnten wir anfangen zu malen. Ich habe einen Baum gemacht. Als Erstes mussten wir mit Lackfarbe malen. Das hat gestunken. Dann waren wir endlich fertig. Am nächsten Tag war das Schulfest. (Maurycy)

Am 4.4.11 haben wir mit der Projektwoche angefangen. Unsere Gruppe hieß: Wandbemalung Nr.12. Jede Gruppe fing um 8:15 an und hatte einen bestimmten Treffpunkt. Unser Treffpunkt war der Therapieraum. Als Erstes haben wir uns kennen gelernt und danach haben wir besprochen, welche Wände wir anmalen. Wir sollten nämlich die Wand beim Fußballplatz anmalen und die Wand beim Lehrerparkplatz anmalen. Dann hatte unsere Projekt-Lehrerin Frau Reichelt Schwämme dabei, damit wir die Wand sauber machen konnten. Als wir fertig waren, haben wir die Wand mit weißer Farbe angestrichen. Und als wir wieder fertig wurden, haben wir mit der anderen Wand das gleiche gemacht. Und als wir mit allem fertig wurden, mussten wir warten, weil die Wände trocknen mussten. Als die Wände getrocknet waren, haben wir einen Kreis an die Wand gemalt und haben unsere Hand mit Farbe angemalt und anschließend an die Wand gedrückt. Und dann haben wir die Wand beim Lehrerparkplatz mit Klassentieren bemalt. Wir haben nämlich die Tiere: Frosch, Löwe, Eisbär, Pinguin, Robbe, Igel, Leopard und die süße Maus. Und als alles fertig war, durften wir Mandalas ausmalen. Und es hat uns sehr viel Spaß gemacht. (Ruth und Sophie)

Das Schulfest

Am Samstag, dem 9.4.11, sind alle Kinder in der Kettelerschule in die Schule gegangen/gefahren, weil wir in der Schule ein Schulfest hatten. Als alle Kinder in der Schule waren, sind sie in die Turnhalle rein gegangen. Als Francesco, also der Clown, rein kam, haben alle Kinder schon direkt gelacht. Als der Clown auf der Bühne war, hat er mit den Mützen gespielt und zum Schluss spielte er mit Feuer. Das war sehr, sehr schlimm. Als der Clown fertig war, riefen alle: „Zugabe, Zugabe!“ Das war dann sehr laut. Da hatte er einen Koffer und brachte ihn zur Bühne. Als er den Koffer aufmachte, war da noch ein Koffer. Innen war dann noch ein Koffer und er machte ihn auf und zum Schluss, beim kleinsten Koffer war ein Ballon drin. Da pustete er den Ballon auf und formte einen Hund daraus und schenkte ihn einem fremden Mann. Als der Clown nicht mehr konnte, sind alle aus der Turanhalle raus gerannt. Ich und mein Freund sind dann als Erstes Wasser trinken gegangen, bevor wir die blauen Zettel gemacht haben. Nach dem Clown guckte ich auf die Uhr und es war noch sehr früh. Wir beide hatten dann viel, viel

Zeit. Zum Schluss war ich fertig und holte mein Geschenk ab. Mein Geschenk war ein Buch. Als ich mein Buch bekam, ging ich nach Hause.

(Antonio)

Am Samstag hatten wir Schulfest. Es hat schon schön angefangen. Francesco der Clown war bei uns und hat uns schöne Attraktionen gezeigt. Dann ging die Rallye los. Dann mussten wir einen Zettel ausfüllen. Denn wenn wir alles ausgefüllt haben, dann durften wir einen Kuchen umsonst haben. Am Ende haben wir noch Bücher gekriegt. Es war sehr schön.

(Julian)

Der Besuch in der Müllverwertungsanlage.

Die Igel waren bei der Müllverwertungsanlage. Wir sollen Müll trennen und vermeiden. In der Müllverwertungsanlage wird dann der getrennte Müll wieder verwertet.

Frau Knieps hat uns gefragt, ob ein Kind Höhenangst hat. Wir sind mit einem Aufzug ganz nach oben gefahren. Dann sind wir auf Gittern zu einem Raum gegangen, in dem zwei Kräne gesteuert werden. Danach sind wir zu dem Kesselhaus gegangen. Da haben wir das Feuer im Kesselhaus gesehen. Der Ausflug war sehr schön. Es hat allen Igel gefallen.

(Von Julian)



Am 20.6.2011 waren wir Mäuse bei der MVA. Wir sind um 8.30 Uhr losgegangen. Wir sind aus Versehen den langen Weg gegangen. Und als wir angekommen sind, hat es plötzlich angefangen zu regnen. Und dann mussten wir noch ein bisschen warten bis der Führer kam. Als

der Führer kam, sind wir in einen Raum mit einem großen Bildschirm gegangen. Der Führer hat uns an dem Bildschirm gezeigt wie alles funktioniert. Dann hat uns der Mann Helme gegeben und dann sahen wir alle aus wie Bob der Baumeister und das sah sehr witzig aus. Wir haben uns in 3 Gruppen eingeteilt und jede Gruppe hatte 7 oder 8 Kinder. Dann sind wir in einen Aufzug gegangen und fuhren hoch. Nun ging es wie in einem Labyrinth hin und her. Wir mussten Treppen rauf laufen,

Wege gehen bis wir den Raum mit der Kransteuerung fanden. Und von da sah man Klopapier, Essensreste,



Taschentücher, Windeln, Tüten und noch ganz viele andere Sachen. Eine große Sache gab es auf jeden Fall. Zwei Leute steuerten einen Kran. Weil sie nicht in jede Ecke schauen konnten, gab es Kameras. Danach, als jeder bei den Kameras alles gesehen hatte, sind wir die Treppen runter gegangen. Danach sind wir zum Ofen gegangen und im Ofen war es 900 Grad heiß. Und an dem Ofen war ein kleines Fenster, wo

man reinschauen konnte. Als alle rein geschaut haben, hat Frau Reichelt Fotos von uns gemacht. Dann hat uns der Mann zur Leitzentrale gebracht. Er hat uns erklärt, wie alles funktioniert. Danach sind wir zur der Stelle gegangen, an dem die Laster den Müll rein warfen. Und danach haben wir die Helme zurück gegeben und dann bekam jeder noch eine weiße Brotdose und einen Kugelschreiber. ☺☺☺Es war sehr toll☺☺☺

(Sophie und Reshan)



Die Klassenfahrt nach Nettersheim

Am 23.5 sind die Mäuse, Eisbären und Igel nach Nettersheim gefahren. Als wir da waren mussten wir auf den Bus warten wo unsere Koffer drin waren. und dann haben wir uns in einer Schlange aufgestellt und jeder hat seinen Koffer einzeln geholt. danach sind wir in unsere Zimmer gegangen und haben unsere Betten



gemacht. Dann hatten wir Mittagessen. Es war sehr lecker. Nach dem Mittagessen sind wir eine halbe Stunde auf unsere Zimmer gegangen und dann sind wir zum Naturzentrum gegangen und haben die Rallye gemacht. Nach der Rallye sind wir in das Eiscafe gegangen und haben uns ein Eis gekauft. Dann sind wir ins Jugendgästehaus gegangen. Dann hatten wir Abendessen. Nach dem Abendessen haben ein paar Kinder haben geduscht. Und dann sind wir alle schlafen gegangen. Am 2. Tag sind wir zum Abenteuerspielplatz gegangen. Und am Abend sind wir zu den Grillhütten gegangen und haben gegrillt. Und am 3. Tag haben wir unsere Koffer gepackt und sind nach dem Frühstück nach Hause gefahren.

(I gelklasse)

Als wir in Nettersheim angekommen sind, sind wir in unser Zimmer gegangen. Und wir haben das Bettzeug auf das Bett gemacht. Als wir damit fast fertig wurden, war es schon 12 Uhr. Dann gab es Mittagessen. Nach dem Mittagessen hatten wir Pause und sind in unsere Zimmer gegangen und haben uns hingelegt. Und dann haben wir Wahrheit



oder Pflicht gespielt. Um 22 Uhr abends musste jeder schlafen. Aber wir haben weiter gespielt. Bei mir im Zimmer waren der Soulaimane, Mohammed, Anas, Reshan und Antonio. Wir sechs hatten Chips, Kekse und Salzstangen dabei. In der Nacht haben wir das alles gegessen. Danach konnten wir schlafen. Am nächsten Tag wollte ich duschen, aber ich hatte keine Lust.

(von Adam, Kl.3)



Wir waren an der Eisdielen. Ich habe zwei Kugeln Eis ausgesucht. Es war Schokoladeneis und Schlumpfeis. Das schmeckte mir lecker. Ich war mit Senan, Justin, Philipp und Maurycy in einem Zimmer.

(von Marvin, Kl.2)

Am 24.5.2011 war ich bei dem Projekt „Zauberlehrling wie Harry Potter“. Es war sehr schön dort. Zuerst haben wir ein bisschen über Harry Potter geredet und dann haben wir ein tolles Spiel gespielt. Es ging so: Wir haben ganz viele Überraschungseierhüllen in einer Schale geholt. Es gab zwei Gruppen. Die erste Gruppe musste ein Ü-Ei holen, und da drin war ein Zettel mit einer Zahl drauf, z.B. 14. Dann mussten wir immer eine Frage beantworten. Und wenn wir die Frage richtig beantwortet hatten, kriegten wir einen Stempel. Wenn wir die Frage falsch beantwortet hatten, kriegten wir keinen Stempel.

Wir haben dann noch etwas aufgeführt. Wir hatten schwarze Tarnanzüge an. Und am Ende bekamen alle einen leuchtenden Zauberstab geschenkt.

(Medina, Kl.4)

Am 2.Tag nach dem Mittagessen hatte ich „Leben am Bach“. Wir sind erstmal dahin gegangen. Als wir im Naturzentrum waren, haben wir mit dem Führer alles besprochen. Danach sind wir raus gegangen zum Bach. Jeder hat ganz viele Tiere gefangen. Ich habe auch viele gefangen. Danach haben wir die Tiere unterm Mikroskop gesehen.

(Maurycy, Kl.4)



Am ersten Tag in Nettersheim haben wir eine Rallye gemacht. Anas und Medina haben vorgelesen. Auf einem Blatt standen viele Fragen zu besonderen Stellen in Nettersheim. Das waren unsere Stationen. Anfangs sind wir ins Naturzentrum

9

gewandert. Dort sind wir mit unseren Gummistiefeln in den Bach gestiegen. Salima, Ruth und ich waren richtig nass, weil wir ins Tiefe gegangen sind. Antonio und ich mussten dann in das Naturzentrum rein, weil wir für die Rallye drei ausgestopfte Tiere nennen mussten. Ich habe an der 9. Station ein Spiel gespielt, das römische Kinder früher immer gespielt haben, und ich habe einen 1800 Jahre alten Wegweiser aus Stein gesehen. Danach sind wir noch auf den Spielplatz gegangen. Die Seilbahn war toll.



Danach haben unsere Füße weh getan, darum sind wir wieder ins Jugendgästehaus gegangen. Wir haben danach noch ein Eis gegessen und uns im Zimmer ausgeruht. (von Esra, Kl.4)

Am Montag hatten wir eine Disco mit einem Tanzturnier. Alle Kinder der Mäuse haben sich hübsch gemacht für die Disco. Als ich fertig war, bin ich zur Disco gegangen. Nicht alle Mäuse waren da. Da bin ich wieder hoch gegangen und bin bei den Mädchen klopfen gegangen. Ich habe gesagt, dass die Disco schon längst angefangen hat. Dann sind wir wieder runter zur Disco gegangen. Als erstes haben wir getanzt. Danach sind wir aufgetreten. Es gab Jungengruppen, Mädchengruppen und Topmodel-Gruppen. Es war sehr schön, denn wir haben auch Preise gekriegt. Die Klassenfahrt war das Schönste, was ich dieses Jahr gemacht habe! (Reshan, Kl.4)



Am Dienstag, dem 25.5.1, gingen meine Klasse und ich abends in die Grillhütte. Als meine Klasse und ich ankamen, ging ich in die Hütte. In der Hütte war es sehr dunkel, weil es keine Lichter gab. Aber viele Kinder hatten Taschenlampen dabei.

10

Ich ging dann raus, weil es draußen einen großen Berg gab. Ich und Anas kletterten hoch. Ich bin einfach schnell nach oben gerast. Aber der Anas kletterte langsam, weil er Angst hatte. Als ich und Anas oben waren, hatte Anas noch mehr Angst. Ich bin dann einfach wieder runter gerast. Ich bin dann immer wieder hoch und runter gelaufen. Als ich Durst hatte, ging ich an das Lagerfeuer, um mich da auszuruhen. Ich habe mir auch ein paar Stöcke gesucht und habe sie in das Feuer rein geschmissen. Als es langsam dunkel wurde, stellten wir uns auf und gingen ins Jugendgästehaus. (Anas, Kl.4)



Wir gewinnen 1000 € für das Projekt „Fit und gesund“

Toll, wir haben 1000 € gewonnen! Wir waren im dm-Geschäft und haben unser Projekt vorgestellt. Wir haben Müsli verschenkt und Hula-Hopp vorgemacht und sind Seil gesprungen. Wir haben auch Eis gegessen und dann 1000 € für unsere



Schule gewonnen. Dafür wollen wir Sportgeräte kaufen und wollen einen Schwimmkurs für die Schule machen. Es war voll cool! (Denise und Karele)

Unsere schöne Zeit an der Kettelerschule



Medina, Maurycy, Anas, Syrine, Ruth, Antonio, Esra, Reshan

Ich wurde mit 6 Jahren in die Robben-Klasse bei Frau Kowalk eingeschult. Da war es noch nicht so, dass die 1., 2., 3. und die 4. Klassen zusammen waren. Aber dann bin ich in die zweite Klasse zu Frau Eislöffel gekommen. Ein paar Monate später haben wir eine Klassenfahrt gemacht und das war richtig toll. Ich war mit Ruth, Sophie, Lara, Michelle und Syrine zusammen in einem Zimmer. Dann sind wir vom alten Schulgebäude in das neue umgezogen und da haben wir neue 1.Klässler bekommen. Und jetzt bin ich in der vierten Klasse und gehe bald auf die Bertolt-Brecht-Gesamtschule Bonn. Und ich freue mich schon auf das Abschiedsfest und auf das Grillfest.

(Esra)

Ich war Fünf Jahre an der Kettelerschule. In der ersten Klasse war ich bei den Robben. Meine Lehrerin hieß Frau Kowalk. Da hatte ich einen besten Freund namens Deniz. Wir hatten Spaß zusammen. In der zweiten Klasse war ich bei den Mäusen. Meine Lehrerin heißt Frau Eislöffel (früher Frau Obersheimer). Wir haben dort eine Klassenfahrt nach Nettersheim gemacht. Ich war auch in der SEP 3. In der dritten Klasse habe ich beim Lesewettbewerb gewonnen. Ich schaffte den ersten Platz. In der vierten Klasse haben wir wieder eine Klassenfahrt gemacht. Vorher, im Dezember, habe ich wieder den Lesewettbewerb gewonnen. Ich wurde noch mal Erster. Das war ein spannender Moment! Meine neue Schule

ist die Bertolt-Brecht-Gesamtschule. Ich freue mich auf die neue Schule und auf das Fest! (Reshan)

Ich wurde mit sechs Jahren eingeschult und war in der ersten Klasse bei Frau Kowalk. Die Frau Kowalk war sehr nett. Ich war froh, dass ich sie kennen gelernt habe. Ich habe eine tolle und eine liebevolle Freundin gefunden. Sie heißt: Tamara Viscuso. Sie war meine erste Freundin. Ein paar Tage später sind wir beste Freundinnen geworden. Sie war meine ABF(=allerbeste Freundin). Dann habe ich Charazad und Esra kennen gelernt. Wir sind auch schnell Freundinnen geworden. Danach bin ich in die zweite Klasse gekommen. Ich habe aber eine neue Lehrerin bekommen. Sie heißt: Frau Eislöffel. In der zweiten Klasse habe ich Berivan kennen gelernt. Sie ist auch sehr nett gewesen. Wir sind auch Freunde geworden. Als ich die zweite Klasse wiederholen musste, haben wir ein paar Monate später eine Klassenfahrt gemacht mit den Eisbären. Das hat sehr viel Spaß gemacht. Wir haben viele Ausflüge gemacht. Dann ist sehr viel Zeit vergangen und ich kam in die vierte Klasse. Es war sehr toll. Ich habe mich sehr gefreut. Es wurden neue Erstklässler eingeschult, die ich kennen lernen durfte. Ich komme nun bald in die fünfte Klasse. Meine neue Schule heißt: Hedwigschule. Ich hatte sehr viel Spaß an der Kettelerschule. Ich werde euch alle sehr vermissen!
(Ruth)

Meine Freunde waren Antonio, Anas, Soulimane, und Adam. Ich war in der 1. Klasse bei den Robben und den Rest der Zeit bei den Mäusen. Ich fand es schlecht, dass manche Kinder nicht brav waren. Gut fand ich, dass ich viele nette Freunde hatte. Ich konnte viel lernen, am meisten Deutsch, z.B. Lesen. Mein Lieblingsfach ist Sachunterricht. Ich gehe nach den Sommerferien in die Karl-Simrock-Schule und mein Bruder Milosz auch.
(Maurycy)

Meine Lieblingsfächer waren Schwimmen, Sport, Kunst und Englisch. Ich bin seit 4 Jahren an der Kettelerschule. Meine allerbesten Freundinnen sind: Denise, Manuela, Lisa, Julia, Sophie, Anna Lena, Ruth, Esra, Melina, Iman, Nadine, Vanessa, Jacqueline. Ich war von Anfang an in der Mäuseklasse. Dort ist es sehr schön! Wir hatten 2 Klassenfahrten und viele andere Ausflüge. An der Kettelerschule finde ich gut, dass wir einen schönen Schulhof haben und viele Spielzeuge. Ich freue mich auf die neue Schule, weil ich neue Sachen kennen lernen möchte. Ich komme an die Berthold-Brecht-Gesamtschule.
(Medina)

Zuerst war ich bei Frau Kowalk. Danach bin ich in die Mäuseklasse gekommen. Was mag ich am liebsten? Die Fächer Deutsch, Lesen, Schwimmen und Sport. Ich war auch zweimal mit zur Klassenfahrt. Da haben wir gegrillt und gegessen. Und ich habe in der Kettelerschule sehr viel gelernt. Ich habe auch Freundinnen: Salima, Esra und Ruth. (Syrine)

13

Meine Lieblingsfächer: Sachkunde und Sport und Schülerzeitung. Lieblingsfreunde: Jannis, Nico und Nick. Ich bin seit 4 Jahren auf der Kettelerschule. Lernfamilie: Löwen. Lehrerin: Frau Güntert. Ausflüge: Zoo, Zirkus und Klassenfahrt. Neue Schule: Realschule Medinghoven. Schlecht fand ich: Schlägereien. Gut: Ausflüge und Projektwoche.

Ich freue mich auf die neue Schule, weil ich neue Sachen kennen lerne.

(Florian)



An der Kettelerschule war ich 5 Jahre lang. Ich war als erstes in der Robbenklasse. Nach 1 Jahr musste ich die Klasse wechseln. Als ich in der neuen Klasse war, war ich zuerst sehr nervös. Als ich 1 bis 2 Jahre dort war, hatte ich schon viele Freunde. Meine Lieblingsfächer waren Englisch, Mathe, Deutsch und Sport. Meine Freunde sind: Milosz, Maurycy, Belal, Anas, Soulimane, Mohammed und viele andere. Wir hatten auf dem Schulhof viele Spielgeräte. Und Frau Eislöffel hat mit uns Mäusen sehr viele Ausflüge gemacht.

Ich freue mich auf meine neue Schule, das Tannenbuschgymnasium, weil ich viel Neues kennen lernen werde!

(Antonio)

Lieblingsfächer: Mathe und Englisch. Klassenlehrer: Mark Winter. Lernfamilie: I gel. Meine besten Freunde: Semi, Tiago. Als erstes war ich bei den Eisbären, dann bei den Pinguinen und jetzt bin ich bei den I geln. Ich fand es gut an der Kettelerschule, dass ich viel gelernt habe. Ich war 5 Jahre an der Kettelerschule. Klassenfahrt: nach Nettersheim. Ausflüge: Circus Roncalli, Müllverwertungsanlage, Beethovenhalle, Zoo und mehr. Meine neue Schule: Gymnasium Tannenbusch. Ich fand schlecht an der Kettelerschule, dass viele Schlägereien passiert sind.

Gut fand ich die Projektwoche: „Unsere Schule soll schöner werden“. Ich fand auch die Schülerzeitung gut.

Ich freue mich auf die neue Schule, weil ich neue Freunde finden und neue Lehrer und Lehrerinnen kennen lernen werde.

(Cihan)



Ich war in der I gelklasse und mein Klassenlehrer heißt Mark Winter, aber alle Kinder nennen ihn „Herr Winter“. Ich bin seit 4 Jahren an der Kettelerschule und mir hat nichts sehr gut gefallen. Und es gibt nichts, was mir nicht gefallen hat. Meine Lieblingsfächer sind: Deutsch, Mathe, Englisch, Kunst, Musik, und ein bisschen auch Sport,

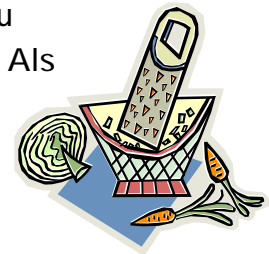


Schwimmen, Lernfamilienzeit, FF4, Freizeit, Pause und Hitzfrei. Das war alles, was ich sagen wollte. Bis bald! (Julian)



Die Chefkochprüfung

Heute hatten wir die praktische Prüfung. Ich war sehr nervös. Ich wollte, dass alles gut läuft, z.B., dass das Essen den Gästen gut schmeckt. In meiner Gruppe waren Reshan, Salima, Esra, Syrine und ich selber. Zuerst haben wir uns überlegt, was wir machen sollen. Dann wollten wir den Obstsalat machen, den Bananen-Milchshake, den Dipp und die Kartoffelecken. Esra und ich haben den Milchshake gemacht. Reshan hat die Kartoffelecken gemacht und Syrine und Salima haben Esra und mir ein bisschen geholfen. Als wir fertig geworden sind, haben wir kurz Reshan geholfen mit den Kartoffelecken. Dann hatten wir wieder etwas zu tun, denn wir mussten den Dipp und den Obstsalat machen. Zum Obstsalat hatten wir folgende Sachen benutzt: Wir haben 4 Apfelsinen benutzt, fünf Nektarinen und einen Apfel. Als wir mit allem fertig waren, haben wir die Gäste rein geholt und ihnen etwas zu trinken und zu essen gegeben und uns guten Appetit gewünscht. Als wir fertig gegessen hatten, haben wir abgestimmt, ob das Essen lecker war oder nicht. Alle, auch die Lehrer, haben die Daumen hoch gemacht und schon hatten wir die Prüfung bestanden. Ich war sehr froh! (Ruth)



Heute hatten wir eine Chefkochprüfung. Wir mussten alleine kochen. Ich war mit Adam und Medina in einer Gruppe. Wir haben „Kunterbunter Nudelsalat“ gemacht. Medina, ich und Adam haben die Zutaten geholt. Dann hat Adam geraspelt und Medina hat Gurke geschält und geschnitten. Ich habe die Möhren geschält und gewaschen. Danach haben wir alles in eine Schüssel getan. Medina hat die Nudeln gekocht und Adam und ich haben die Soße gemacht. Ich habe Nudeln und Soße in die Schüssel getan. Danach haben wir alles umgerührt und den Tisch gedeckt. Als die Gäste kamen, haben wir ihnen was auf die Teller getan.



Nach dem Essen und Trinken und nach der Abstimmung sind alle in die Pause gegangen und Medina, ich und Salima haben noch gespült.

(Anna Lena)

Heute früh um 9.30 Uhr nach dem Frühstück bin ich zu Julia in die Eisbärenklasse gegangen, weil wir den Ernährungsführerschein hatten und die Prüfung machen sollten. Als ich dann bei Julia war, sind wir ins Forum gegangen. Da waren sehr viele Lebensmittel auf den Tischen und für jede Kochgruppe waren genug Lebensmittel da. Julia und ich haben als erstes die Tomatensoße und die Nudeln gemacht. Und zum Schluss haben wir noch einen Salat und einen Schlemmerquark gemacht. Als wir dann den Tisch gedeckt haben und das Essen fertig war, hat Julia die ganzen Eisbären geholt. Jeder bekam einen Platz. Dann haben wir gegessen. Es hat uns sehr lecker geschmeckt. Jeder bekommt eine 1! (Sophie)

Über Tiere

Der Leopard

Der Leopard ist eine Großkatze, die man nur selten zu Gesicht bekommt. Er ist ein Einzelgänger und jagt aus dem Hinterhalt heraus. Damit seine Beute nicht von Löwen oder Hyänen gefressen wird, zerrt er sie oft auf einem Baum. Wo Leoparden ungestört jagen können, sind sie sowohl tagsüber als auch nachts aktiv. Werden sie verfolgt, jagen sie nur noch nachts. Nah verwandt sind der Schneeleopard, der Gepard und der Jaguar. Alle diese gefleckten Großkatzen sind wegen ihres Fells in weiten Teilen ihres Verbreitungsgebietes bereits ausgerottet. Die noch vorhandenen Bestände der Tiere müssen wirksam geschützt werden. Vor allem muss der Handel mit den Fellen verboten werden.

Der Löwe

Man nennt ihn den König der Tiere. Löwen sind sehr kräftig. Sie sind auch sehr faul. 20 Stunden am Tag schlafen oder dösen sie im Schatten von Bäumen oder Büschen. Sie werden dann munter, wenn sie auf die Jagd gehen. Sie jagen alleine oder zusammen. Die Weiblichen gehen öfters auf die Jagd. Die Löwen schleichen sich an bis auf kurze Entfernung. Und dann rennen sie los und werden 65km/h schnell und springen auf ihre Beute. Sie beißen sie in die Kehle. Wenn die Beute tot ist, versammelt sich das Rudel um die Beute und sie fressen zusammen. Zuerst bekommt aber das Löwenmännchen, das das Rudel führt, seinen Teil. Erst danach die anderen, zum Schluss die Jungen.

Größe:

Körper 1,45 bis 2m lang, Schwanz 0,70 bis 1m lang; Gewicht 120 bis 200kg; männliche Tiere sind größer und schwerer als weibliche.

Merkmale:

Stämmig, mit langem Schwanz; Fell fahl graugelb bis dunkel rötlich braun; Unterseite heller; Männchen mit hellbrauner bis fast schwarzer Mähne.

Ernährung:

Jagt mittelgroße bis große Säugetiere (Zebras, Antilopen, Giraffen)

Fortpflanzung:

Weibchen sind alle 3 bis 4 Monate für bis 8 Tage paarungsbereit; Tragzeit 102 bis 113 Tage; 1 bis 6 (meist 2 bis 3) Junge in einem Wurf; Gewicht bei der Geburt 1300 g; mit 3 bis 6 Jahren geschlechtsreif.

Vorkommen:

Bewohnt Halbwüsten, Trocken- und Feuchtsavanne; mit Ausnahme der Waldgebiete. Über weite Teile Afrikas südlich der Sahara verbreitet.

h	f	d	ä	a	b	b	f	g	s	t
o	l	d	s	s	j	q	ö	l	g	k
k	ö	g	e	c	g	j	a	g	t	i
h	w	d	s	h	h	r	w	f	b	l
v	e	g	k	w	l	l	i	o	i	o
x	b	m	y	a	u	q	s	b	j	x
g	z	ä	h	n	e	r	a	e	ü	v
n	y	h	n	z	m	f	t	u	ä	b
g	w	n	p	ö	g	y	v	t	z	n
a	x	e	b	r	ü	l	l	e	n	a

Rätsel

(Es stecken 7 Wörter drin) ???Fragen??? **Tipp: Lest den Text durch!!!**

Frage: Wo liegen die Löwen immer???

Antwort:_____.

Frage: Wo leben die Löwen??

Antwort:_____.

Frage: Wie groß können Löwen werden???

Antwort: _____.

(Von: Antonio & Maurycy)

Alles über den Hund

Wenn ihr einen Hund kauft, dann müsst ihr euch um euren Hund kümmern und ihm Kunststücke beibringen. Und wenn euer Hund groß wird, dann müsst ihr euch sehr gut um euren Hund kümmern. Gebt dem Hund pro Tag 3 Becher Futter und zweimal Wasser in den Napf. Und geht alle 3 Stunden mit ihm raus, zum Gassi gehen. Viel Spaß mit eurem Hund !

(Julian)

Rennmäuse

Rennmäuse sind nachtaktiv. Und sie bauen sich unterirdische Gänge. Sie essen Salat, Löwenzahn und ihr Trockenfutter. Sie trinken Wasser aus einer Trinkflasche. Ihr Fell kann verschiedene Farben haben, zum Beispiel grau, schwarz, weiß, braun, beige und alle Mischungen dazwischen. Sie werden 2 bis 3 Jahre alt. Mein Cousin lässt seine Rennmäuse frei in seinem Zimmer rumlaufen.

(Florian)

Tierquiz

A. Wer kann am weitesten springen?

- (1) der Mensch
- (2) der Riese
- (3) der Tiger

B. Zu welcher Tiergruppe gehören die Kängurus?

- (1) Gürteltieren
- (2) zu den Beuteltieren
- (3) zu den Menschenaffen

C. Welcher Körperteil ist beim Pavian rot?

- (1) der Kopf
- (2) der Bauch
- (3) das Hinterteil

D. Welcher Hase springt nicht ins Wasser?

- (1) der Osterhase
- (2) der normale Hase
- (3) der Angsthase

E. Wer gilt als König der Tiere?

- (1) der Affe
- (2) der Löwe
- (3) der Igel

F. Ein Schäfer hütet?

- (1) Schafe
- (2) Ziegen
- (3) Kamele

G. Hühner legen?

- (1) Kaulquappen
- (2) Krokodile
- (3) Eier

H. Welche Maus kann fliegen?

- (1) die Fledermaus
- (2) die Spitzmaus
- (3) die normale Maus

Gedichte, Reime und Rätsel

Die Reimwörter

Haus - Maus Igel - Spiegel Katze - Tatze Rock - Stock

Sonne - _____ Nase - _____

Reis - _____ Suppe - _____

Es war einmal ein Igel, er sah in einen _____.

Dann bekam er einen großen Schreck, denn seine Stacheln waren voller _____.

(Von Manuela)

Das ABC-Gedicht

ABC eine kleine Fee, **EFGH** die ich neulich sah, **IJKL** zauberte ganz schnell,
MNOP tief im grünen Sommerklee, **QRST** ein weißes Kleid aus Glitzerschnee,
UVW und dann noch eine Tasse Tee **XY** und **Z** danach ging sie ins Zauberbett.

(Manuela)

Quiz für 2.Klässler (7 bis 8 Jahre)

1. Wie heißt der kleine Hund von Obelix?
2. Welche Blume hat eine große gelbe Blüte mit vielen Körnern in der Mitte?
3. Wie heißt die schwarze Scheibe beim Eishockey?
4. Welcher Hase springt nie ins Wasser?
5. Welches Instrument zeigt dem Kapitän die Himmelsrichtung an?

(Lösungen: idifixsonnblumepuckangsthasekompass)

Europa-Quiz

1. Wie heißt die große römische Arena mitten in Rom?
 A: Brimborium O
 B: Kolosseum O
2. Wie heißt die Hauptstadt von Norwegen?
 A: Oslo O
 B: Kopenhagen O
3. Zu welchem Land gehört die Insel Mallorca?
 A: Italien O

B: Spanien

4. Welche Länder gehören zu Großbritannien?

A: England, Schottland und Island

B: England, Schottland und Irland

C: England, Schottland und Finnland

5: Italien, Griechenland und Kroatien liegen am

A: Mittelmeer

B: Atlantischen Ozean

C: Pazifischen Ozean

(von Cihan)

(Lösungen: 1B, 2A, 3B, 4B, 5A)

Freunde- und Familiengeschichten



Die drei Freunde beim Fußball

Die drei Freunde heißen Florian, Nick und Max. Sie gehen auf den Bolzplatz. Da sind sie von einem Trainer von Lessenich gesehen worden. Und der fragte: „Wollt ihr bei uns Fußball spielen?“ Da sagte Nick: „Sehr gerne.“ Dann sagte der Trainer: „Dann kommt mit.“ Nach dem Training sagte der Trainer: „Ihr seid aufgenommen, aber ihr müsst noch einen Spielerpass beantragen.“ Zum nächsten Training gehen sie mit dem Spielerpass und trainieren wieder sehr gut. Und nach dem Training gehen sie zum Trainer und der sagt er: „Ihr dürft morgen euer erstes Spiel machen.“ Jetzt spielen sie ihr ganzes Leben Fußball.

(Florian)

Meine kleine Schwester Viktoria

Viktoria ist inzwischen 1 Jahr alt und kann schon laufen. Sie isst sogar schon mit am Tisch und trinkt nur noch selten Milch aus der Flasche. Leider ist sie ein bisschen krank, aber sie hat kein Fieber. Und sie spricht schon alles nach. Sie will immer mit mir spielen und sie wird sehr schnell groß!

(Anna Lena)



Der Vampir Julian

Es gibt einen finsternen Vampir. Er heißt Julian. Julian ist jede Nacht im Nettersheimer Naturzentrum und verbreitet Angst und Schrecken. Aber es gibt einen Vampirjäger. Der heißt Tiago. Und er hat den sehr bösen Vampir Julian zum netten Menschen gemacht. Auch wenn ihr es nicht glaubt, die beiden wurden Freunde!

(Julian)

Interview mit Herrn Winter

Semi: Wie lange sind Sie schon an der Kettelerschule?

Herr Winter: 4 Jahre lang.

Semi: Wie heißt Ihr Lieblingsbuch?

Herr Winter: Die Schülerzeitung.



Semi: Was ist Ihr Lieblingstier?

Herr Winter: Pekingente.

Semi: Wohin fahren Sie gerne im Urlaub?

Herr Winter: Egal wohin, Hauptsache mit Familie und Freunden.

Semi: Sind Sie mit der Igelklasse zufrieden?

Herr Winter: Ich bin stolz auf alle Igel.

Semi: Welches Fach unterrichten Sie am liebsten?

Herr Winter: Mathe und Sachunterricht.

Semi: Welche Musik hören Sie am liebsten?

Herr Winter: Metal und Elektronische Musik.

Danke für das Interview!

Interview mit Frau Kambeck-Schürmann

Medina: Wie alt sind Sie?

Frau Kambeck-Schürmann:

Ich bin 44 Jahre alt.

Manuela: Was gefällt Ihnen an der Schule?

Frau Kambeck-Schürmann:
Besonders gut gefällt mir, dass hier so viele unterschiedliche Kinder zusammen lernen und unsere Schule so tolle Kinder hat. Die

Erwachsenen an der Schule finde ich übrigens auch sehr toll!



Medina: Haben Sie selber auch Kinder?

Frau K.- Schürmann:

Ich habe 2 Kinder. Mein Sohn ist 22, meine Tochter ist 18 und besucht die 12. Klasse. Sie macht im nächsten Jahr Abitur.

Manuela: Wie lange arbeiten Sie schon hier?

Frau K.-Schürmann:

Ich arbeite seit August 2009 an dieser Schule.

Medina: Als was arbeiten Sie?

Frau K.-Schürmann:

Ich bin Sozialpädagogin und arbeite in allen 8 Lern-Familien mit. Die Erstklässler kennen mich auch aus dem Sportunterricht und mit vielen Kindern gehe ich zum Schwimmen.

Manuela: Was gefällt Ihnen an der Schule nicht?

Frau K.-Schürmann:

Ganz eindeutig: Streit! Ich mag es nicht, wenn Kinder sich gegenseitig beleidigen und mit Ausdrücken beschimpfen oder wenn sie sich schlagen.

Medina: Was ist für Sie wichtig, was Kinder lernen sollten?

Frau K.-Schürmann:

Ich finde es wichtig, dass Kinder lernen, freundlich und friedlich miteinander umzugehen. Das ist für Kinder und Erwachsene wichtig. Wer das als Kind schon lernt, der hat auch als Erwachsener weniger Probleme. Außerdem finde ich es wichtig, dass die Kinder viel Sport treiben und schwimmen lernen. Wer dann noch etwas über gesunde Ernährung gelernt hat, der ist wirklich „fit und gesund“!

PS.: Ich bin wirklich sehr froh und glücklich, an dieser tollen Schule arbeiten zu dürfen!

Die Ratgeberseite

Lieber Ratgeber!

Bitte gib mir einen Vorschlag, weil ich meine Eltern nicht fragen kann. Ich bin im 4.Schuljahr und muss bald auf eine andere Schule. In der neuen Schule ist es bestimmt schwer und ich habe keine guten Noten und lernen ist schwierig für mich. Ich weiß nicht, ob ich es an der neuen Schule schaffe. Was kann ich machen?

Dein And. Os.

Lieber And. Os.!

Du könntest in der Schule besser aufpassen und deine Hausaufgaben machen. Oder du fragst einen Freund oder eine Freundin, wenn du etwas nicht verstanden hast. Du kannst auch mehr üben und zur Nachhilfe gehen und dir helfen lassen.

Dein Ratgeber Florian



Hallo Ratgeber von der Schülerzeitung!

Ich finde Ferien nicht gut, weil es oft langweilig ist. Wir fahren nie in Urlaub und wir machen keine Ausflüge, weil wir zu wenig Geld haben und meine Mama hat keine Lust auf das Schwimmbad. Kannst du mir Tipps geben?

Deine K.

Liebe K.! Wir haben Vorschläge für dich. Du könntest deine Mutter fragen, ob du mit ihr ein schönes Picknick machen kannst. Ich und meine

Freunde machen zum Beispiel manchmal eine Fahrradtour oder gehen mit den Eltern spazieren. Das könntest du auch machen. Und wenn es an diesem Tag regnet, kannst du zum Beispiel ein Buch lesen oder ein schönes Bild malen. Du kannst natürlich auch Musik hören. Deine Ratgeber Medina, Antonio und Maurycy



Liebe Ratgeber in der Schülerzeitung,

ich habe mit meiner Freundin Streit. Sie ist nicht mehr meine Freundin. Ich möchte aber noch ihre Freundin sein. Wie könnten wir das Problem lösen?

Von E.I.M.

Liebe E.I.M.!

Du könntest einen Brief schreiben und auf den Brief „Bitte, bitte!“ schreiben.

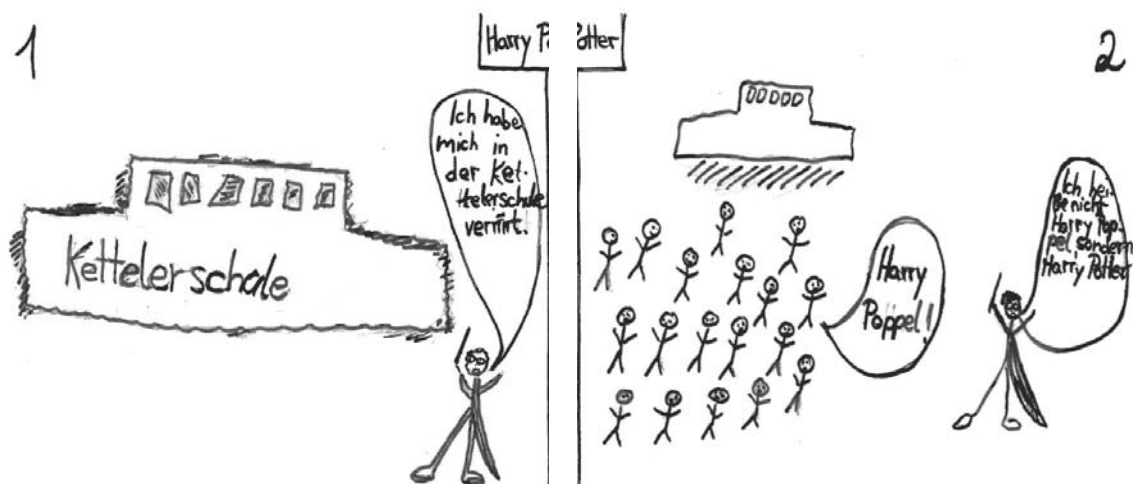
Du könntest ihr auch ein Eis kaufen oder ein Lied vorsingen. Oder ein Bild malen und dazu schreiben.

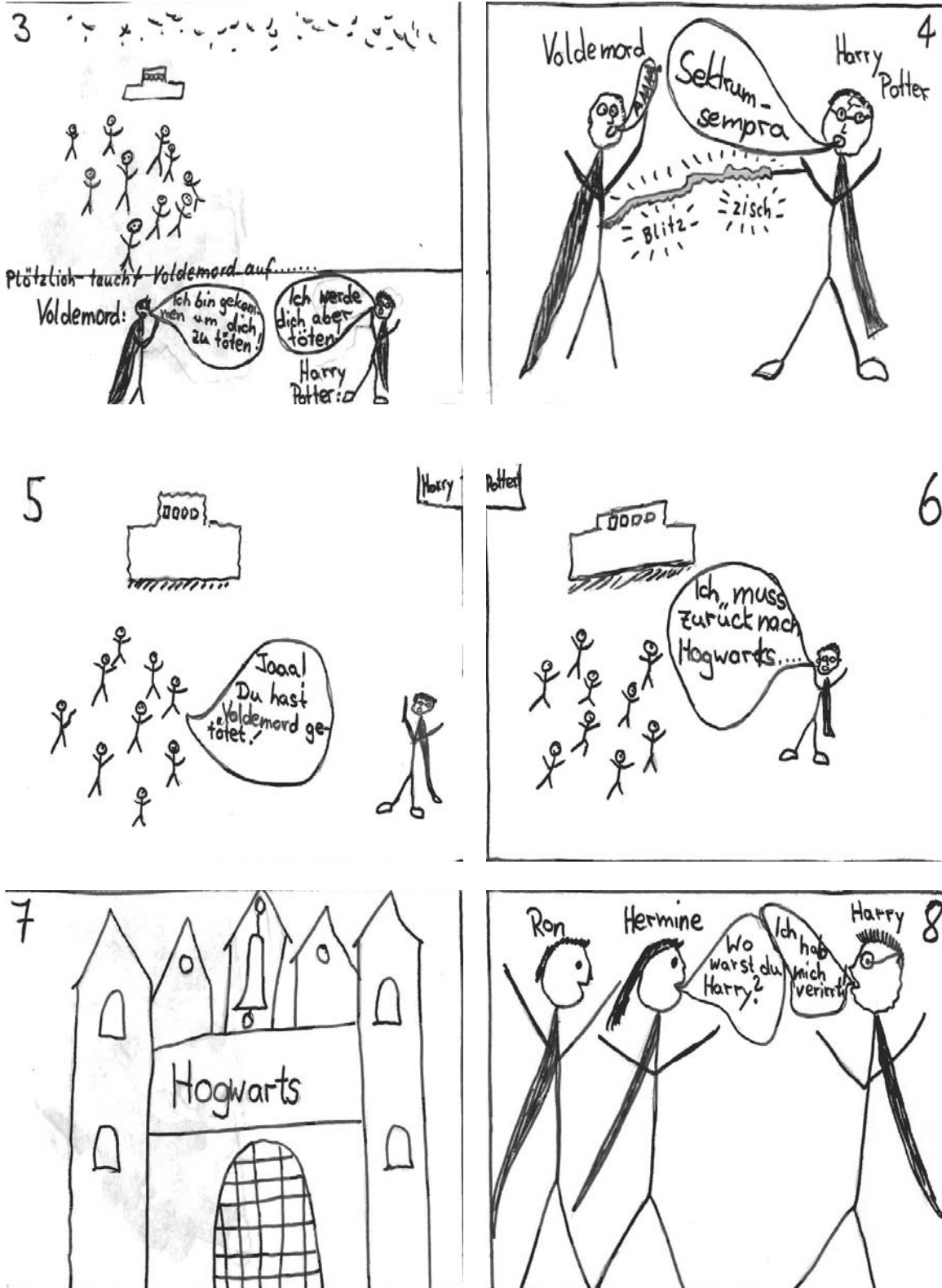
Hoffentlich ist sie bald wieder deine Freundin.

Deine Ratgeberin Medina



Der Harry-Potter-Comic





Vater fragt Crabbe: "Wo ist denn dein Zeugnis?" - „Das hab ich Draco geliehen. Er will seinen Vater erschrecken!“

Fred und George kommen in den Sommerferien nach Hause und erzählen: "Dieses Jahr haben wir in Hogwarts einen Explosions-Zauber gelernt." Ihre Mutter fragt: "Und was lernt ihr nächstes Jahr in Hogwarts?" Darauf Fred: "Welches Hogwarts?"